



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Beate Raudies (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Stadtbahn zwischen Uetersen und Tornesch

1. Wurde bereits ein Gutachten zum Betrieb einer Stadtbahn zwischen Uetersen und Tornesch in Auftrag gegeben?
Wenn ja, wann?
Wer wurde beauftragt?

Antwort:

Ein Gutachten wurde noch nicht beauftragt, gemeinsam mit der kommunalen Seite werden derzeit abgefragte Angebote von Gutachtern ausgewertet. Es sollen drei Bausteine beauftragt werden:

- 1) Rechtliche und technische Machbarkeit einer kombinierten Bahn-Bus-Trasse;
 - 2) Kostenabschätzung für eine Reaktivierung als Eisenbahnstrecke;
 - 3) Potenzialabschätzung und Nutzen-Kosten-Abschätzung;
- Für 3) müssen zunächst die Bausteine 1) und 2) vorliegen.
2. Werden im Rahmen der Prüfung auch folgende Punkte untersucht:
 - Infrastrukturkosten,
 - Fahrgastpotenzial,
 - rechtliche, technische und wirtschaftliche Aspekte einer Trasse, die sowohl von den Güterzügen zur Papierfabrik und für Busse genutzt werden könnte,
 - Weiterfahrt der Züge bis nach Pinneberg oder bis Hamburg zur künftigen S4-Strecke?

Antwort:

Die oben genannten Punkte werden berücksichtigt, nicht berücksichtigt wird allerdings zunächst die Weiterfahrt der Züge bis Pinneberg oder Hamburg. Die hierfür erforderlichen infrastrukturellen Voraussetzungen sind nicht gegeben. Zudem ist der Streckenab-

schnitt Elmshorn – Pinneberg bereits heute so stark ausgelastet, dass es nahezu ausgeschlossen erscheint, noch zusätzliche Trassen für aus Uetersen kommende Züge zu erhalten.

3. Bis wann ist mit Ergebnissen zu rechnen?

Antwort:

Die Vergabe der Gutachten für die Bausteine 1) und 2) ist kurzfristig vorgesehen. Ergebnisse werden drei Monate nach Auftragsvergabe erwartet. Darauf aufbauend erfolgt die Erarbeitung des Bausteins 3), der nochmals drei Monate beanspruchen dürfte. Es ist also davon auszugehen, dass erste Ergebnisse Anfang 2018 und ein abschließendes Ergebnis im 2. Quartal 2018 vorliegen.

4. Wird der Verkehrsentwicklungsplan für Tornesch (veröffentlicht Februar 2017) in die Prüfung einbezogen?
Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Ja.

5. Wird die Öffentlichkeit über die Ergebnisse des Gutachtens informiert werden?
Wenn ja, wann und in welcher Form?

Antwort:

Ja. Die Ergebnisse des Gutachtens werden veröffentlicht.

6. Wie ist das geplante weitere Vorgehen nach Vorlage des Gutachtens?

Antwort:

Das weitere Vorgehen nach Vorlage des Gutachtens ist abhängig von den Ergebnissen. Ziel ist eine möglichst schnelle Verbesserung des ÖPNV/SPNV im Korridor Tornesch-Uetersen, der sich aber auch wirtschaftlich darstellen lassen muss.